

Im jährlich erscheinenden Global Talent Competitiveness Index schneidet Europa - und insbesondere Nordeuropa - exzellent ab. Der Index misst die Beliebtheit einzelner Länder als berufliches Ziel von jungen Akademikern. Platz 1 und 2 gehen noch an die Schweiz und Singapur, aber dann...



USA fallen in der Rangliste der Talentattraktivität hinter Dänemark zurück. - Im Bild: Karen Blixens Plads, Uni Kopenhagen. (Foto: Jens Cederskjold / CC BY-SA 2.0)

In der aktuellen Ausgabe hat es Dänemark tatsächlich geschafft, die derzeit arg gespaltenen USA hinter sich zu lassen. Die Staaten sind damit zum ersten Mal seit 2017 aus den Top 3 rausgeflogen, was [Bloomberg](#) u.a. auf wachsende Probleme mit der inneren Sicherheit zurückführt. Das nur am Rande.

Auf den Plätzen 5, 7 und 8 folgen dann Schweden, Norwegen und Finnland, womit man definitiv sagen kann, dass es Nordeuropa im internationalen Vergleich glänzend gelingt, junge Menschen mit akademischem Hintergrund, also die Fachkräfte, auf die alle scharf

sind, anzuziehen und zu binden.

Der Index zur Messung der Wettbewerbsfähigkeit im Kampf um die besten Talente basiert auf Kategorien, die von regulatorischen und arbeitsrechtlichen Bedingungen bis hin zu Bildung und Lebensstil reichen. Nicht zu vergessen: Auch Großbritannien ist in den Top 10.

	2022 Ranking	2021 Ranking
Switzerland	1	1
Singapore	2	2
Denmark	3	4
US	4	3
Sweden	5	5
Netherlands	6	6
Norway	7	9
Finland	8	7
Australia	9	11
UK	10	12

Source: Insead Global Talent Competitiveness Index 2022

Vollständige Liste von „The World’s Most Talent Competitive Countries, 2022“

Zielländer für Young Talents: Dänemark, Schweden, Norwegen und
Finnland weltweit in Top 10 | 3



(Quelle: knowledge.insead.edu)

Unser Wer-Was-Wann-Wo-Dänemark-Bilderquiz

[Das Wer-Was-Wann-Wo-Dänemark-Bilderquiz](#)